

Protokoll zur Schulelternratssitzung am Mittwoch, 28. September 2022

Ort: Mensa, Grundschule Parsau

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Elternratsvorsitzende Cindy Wegener begrüßt um 18 Uhr alle Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt. Durch das Ausscheiden von Pierre Hilmer als stellv. Vertreter für den Samtgemeindeelternrat, wird die Tagesordnung um die Wahl für diesen Posten ergänzt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Einstimmig wurde das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

4. Wahlen

- a) **Wahl Vertreter/in für den Schulvorstand** – einstimmig gewählt wurde Cathrina Lichtnack.
- b) **Wahl dreier Vertreter/innen für die Gesamtkonferenz** – einstimmig gewählt wurden Cathrina Lichtnack, Rosi Springer und Daniela Wedekind.
- c) **Wahl Vertreter/in für die Fachkonferenz Sprachen** – einstimmig gewählt wurde Mandy Trumpf.
- d) **Wahl Stellvertreter/in für die Fachkonferenz Mathematik** – einstimmig gewählt wurde Heiko Kunkel.
- e) **Wahl Vertreter/in für die Fachkonferenz Sachunterricht/Mobilität** – einstimmig gewählt wurde Monique Gallo.
- f) **Wahl Stellvertreter/in für die Fachkonferenz Sachunterricht/Mobilität** – einstimmig gewählt wurde Kevin Wedemann.
- g) **Wahl zweier Vertreter/in für den Samtgemeindeelternrat** – einstimmig gewählt wurden Cathrina Lichtnack und Steffi Friebe.
- h) **Wahl Stellvertreter/in für den Kreiselternrat** – einstimmig gewählt wurde Mandy Patz.
- i) **Wahl Vorsitzenden/Vorsitzende für den Schulelternrat** – einstimmig gewählt wurde Daniela Wedekind.
- j) **Wahl stellv. Vorsitzende/n für den Schulelternrat** – einstimmig gewählt wurde Rosi Springer.

5. Bericht der Schulleitung Frau Kirchner

- Frau Kirchner bedankt sich bei Cindy Wegener für die hervorragend geleistete Arbeit als Elternratsvorsitzende. Frau Wegener hat in den vergangenen zwei Jahren viel für die Grundschule geleistet. Zukünftig wird sie das Team der Grundschule als Betreuungskraft unterstützen.
- Die Unterrichtsversorgung bezeichnete Frau Kirchner aktuell als „katastrophal“. In den vergangenen Jahren stand die Grundschule Parsau gut dar. Durch krankheitsbedingte Ausfälle, einer verstorbenen Lehrkraft und zwei sehr großen ersten Klassen fehlt es nun

an Kräften. Die Belastung für die Lehrer ist aktuell hoch. Dennoch bemühe man sich den Unterricht weitestgehend aufrecht zu erhalten.

Frau Kirchner bat um Verständnis, falls Nebenfächer kurzfristig umgeplant werden. Wichtig seien Deutsch- und Mathestunden, sowie Sach- und Englischunterricht. Für diese Fächer versprach sie so viel Kontinuität wie möglich. Die Übernahme dieser Unterrichtsstunden von pädagogischen Mitarbeitern geschieht ausschließlich durch vorbereiteten Unterricht von Lehrkräften. Auch die Nachbereitung der Stunden wird von Lehrkräften übernommen. Leider ist es auch schwierig Quereinsteiger für das Team zu bekommen. Mit festen Vorgaben setzt die Landesschulbehörde schwierige Hürden für oft kompetenten Nachwuchs.

- Eine weitere schwierige Aufgabe stellt die Unterrichtung von Flüchtlingskindern dar. Nicht nur dezentral untergebrachte Kinder werden aktuell in der Grundschule Parsau unterrichtet, zukünftig werden auch etwa 150 Kinder vom Flüchtlings-Camp Ehra-Lessien an die Grundschulen Parsau, Brome, Rühren, Grußendorf, Westerbeck und Radenbeck entsandt.
- Die frühere Mensa fungiert nun als Klassenraum einer der neuen 1. Klassen. Fortschrittlich ausgestattet ist der Raum mit einer digitalen Tafel, Einzeltischen und Drehstühlen (alles höhenverstellbar). Es ist geplant im Laufe der nächsten Jahre auch die anderen Klassen so auszustatten.
- Nach den Herbstferien startet das Zirkus-Projekt. In den kommenden Tagen wird es dazu ein Elternbrief geben. Finanziert wird das Projekt aus dem Niedersächsischem Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“.

6. Bericht von Lina Fischer aus dem Samtgemeinde-Elternrat

Der Schulausschuss hat alle Schulen in der Samtgemeinde besichtigt. Die Grundschule Parsau machte dabei den besten Eindruck, denn bauliche Mängel waren in anderen Schulen gravierender.

Die von den Eltern erarbeitete Mängelliste wurde von der Samtgemeindeverwaltung in abgeänderter Form übernommen. Der Schul- und Bauausschuss wird diese zukünftig weiterführen und eine Beseitigung der Mängel verfolgen.

Im Oktober muss der Vorsitz des Samtgemeindeelternrates neu gewählt werden.

7. Verschiedenes, Fragen und Anmerkungen

- Der Schulelternrat spricht sich dafür aus wieder das Team von Wegehaupt-Fotografie als Schulfotograf für das Schuljahr 2023/2024 zu buchen.
- Auf Empfehlung des Kulturministeriums und der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist die Kommunikation der Klassen-Gruppen über „WhatsApp“ einzustellen. Empfohlen wird der Messenger-Dienst „Signal“. Zukünftig kommuniziert die Elternratsgruppe auch nicht mehr über WhatsApp. Cindy Wegener appelliert an die anderen Elternvertreter die Kommunikation in ihren Klassen ebenfalls umzustellen. Weitestgehend wurde die Thematik auf den Elternabenden bereits besprochen.

Um 19:20 Uhr beendet die Elternratsvorsitzende Cindy Wegener die Sitzung.

Protokollführung: D. Wedekind